

Wir in Burgdorf

stadtwerke-burgdorf.de

01.2022

Jetzt gewinnen:
Wertkarten für das
Hallenfreibad
mehr auf S. 11

Schwimmmeister Ralf Beer erklärt:

Wohin verschwindet das überlaufende Wasser?

S. 4



Wir sorgen für Sie.

Energie sparen

Selbst aktiv werden und mit einfachen Maßnahmen jede Menge Energie sparen – S. 7

Elektromobilität

Seit kurzem ist Armin Pollehn, Bürgermeister der Stadt, stolzer Besitzer einer Wallbox. – S. 8

Inhalt

3 Leicht erklärt

Ein Blick in die Arbeitsabläufe der Jahresverbrauchsabrechnung

4 Ein schöner Tag im Schwimmbad und die Frage:

Wohin verschwindet das überlaufende Wasser?

6 Gemeinsam durch die Energiekrise

Auf den Grundversorger ist Verlass

7 Selbst aktiv werden und Energie sparen

Wir geben Tipps

8 Wie Stadt und Stadtwerke Elektromobilität vorantreiben

Bürgermeister Armin Pollehn und seine neue Wallbox

9 Glasfaserausbau in Burgdorf

Stadtwerke Burgdorf und FNOH-DSL Südheide GmbH gehen Kooperation zum regionalen Glasfaserausbau ein

10 News von den Stadtwerken

Neues in und um Burgdorf

11 Gewinnspiel

Gewinnen Sie Wertkarten für das Hallenfreibad Burgdorf

12 Wir in Burgdorf

Stadt-Energie von den Menschen aus Burgdorf

„Unser Kundenmagazin begrüßt Sie mit neuem Layout und Namen: «Wir in Burgdorf» – für uns drückt dieser Titel unsere Verbundenheit zu unserer schönen Region aus, mit der Natur, den vielen Kultur- und Freizeiteinrichtungen und vor allen Dingen den Menschen hier.“



Frank Jankowski-Zumbrink
Geschäftsführer der Stadtwerke Burgdorf



4

Schwimmmeister Ralf Beer erklärt, wohin das überlaufende Wasser verschwindet.



7

Selbst aktiv werden und mit einfachen Maßnahmen jede Menge Energie sparen.

8

Seit kurzem ist Armin Pollehn, Bürgermeister der Stadt, stolzer Besitzer einer Wallbox.



Kundenservice

Telefon (05136) 9714-0

Fax (05136) 9714-100

E-Mail info@sw-burgdorf.de

Online www.stadtwerke-burgdorf.de



Ihr Online-Extra:
Tipps für den Umgang mit Trinkwasser bei langanhaltender Trockenheit

Leicht erklärt

Ein Blick in die Arbeitsabläufe der Jahresverbrauchsabrechnung

Einmal im Jahr steht die Jahresverbrauchsabrechnung für Strom, Gas, Wasser und Abwasser – kurz JVA – an. Doch was geschieht dabei eigentlich konkret? Jan-Peter Blohm, neuer Leiter des Service-Teams im Bereich Kundenbetreuung (Front-Office) der Stadtwerke, gibt einen Einblick.

Mit der Jahresverbrauchsabrechnung (JVA) werden die monatlichen Abschlagszahlungen eines Jahres zum tatsächlichen Verbrauch, der anhand des Zählerstands ermittelt wird, gegengerechnet. Gut-haben oder Nachzahlung? Das Ergebnis der JVA gibt Aufschluss darüber. „Unsere Kundinnen und Kunden haben zwei Möglichkeiten, ihren Zählerstand zu übermitteln – postalisch oder online“, so Jan-Peter Blohm.

Postalische Übermittlung

Die JVA wird immer vom 1. Januar bis 31. Dezember eines Jahres erstellt. Hierzu übersenden die Stadtwerke Burgdorf Ablesekarten, auf denen per Hand der aktuelle Wert des Zählerstands eingetragen wird. Verbraucher und Verbraucherinnen senden diese Karte einfach an den Dienstleister in Osnabrück zurück, wo die Werte maschinell eingelesen und an die Stadtwerke übermittelt werden.

Online-Übermittlung

Der Zählerstand lässt sich allerdings auch online übermitteln – über das Zählerstandsportal auf der Stadtwerke-Website, das derzeit allerdings nur während der JVA freigeschaltet wird. „Oft ist dies praktischer als handgeschriebene Einsendungen, da Einlesefehler so nicht passieren können. Der Zählerstand wird direkt verarbeitet und unsere Kundinnen und Kunden erhalten eine Bestätigungsmail“, erklärt Blohm. Im Online-Service können darüber hinaus auch wichtige persönliche Daten, wie Bankverbindungen, angegeben oder geändert werden.



Jan-Peter Blohm,
Leiter des
Service-Teams

Bild: Joachim Lührs

Prüfung der Daten

„Wenn wir alle Zählerstände haben, beginnt die eigentliche Arbeit für unsere Mitarbeitenden. Denn die Daten müssen, nachdem sie ins System aufgenommen wurden, eine Plausibilitätsprüfung durchlaufen. Hierbei wird kontrolliert, ob die eingegangenen Werte tatsächlich stimmig sind. Falls Unstimmigkeiten auftreten, wird erneut Kontakt zu den jeweiligen Kundinnen und Kunden hergestellt“, so Blohm. „Die Jahresverbrauchsabrechnungen werden meist in der dritten und vierten Januarwoche verschickt.“

Persönlicher Kundenkontakt wird großgeschrieben

In dieser Zeit ist der Arbeitsaufwand besonders hoch. Bis zu 30.000 Abrechnungen werden an Verbraucherinnen und Verbraucher in der Region verschickt. Dabei kommen viele Fragen auf, die von den Mitarbeitenden gerne beantwortet werden. Oft werden Abschläge geändert oder Bankverbindungen mitgeteilt. Mein Team umfasst vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, berichtet Jan-Peter Blohm, „Während der JVA bekommen wir Unterstützung aus anderen Abteilungen. Dennoch kann es schon mal sein, dass die Erreichbarkeit etwas eingeschränkt ist. Was ich an unserer Arbeit sehr schätze, ist der direkte und persönliche Kontakt zu den Menschen in Burgdorf.“



Gemeinsam mit seinem Team ist er Ansprechpartner für alle Fragen rund um die JVA und darüber hinaus. **Telefonisch zu erreichen unter (05136) 9714-0.**

Ein schöner Tag im Schwimmbad und die Frage:

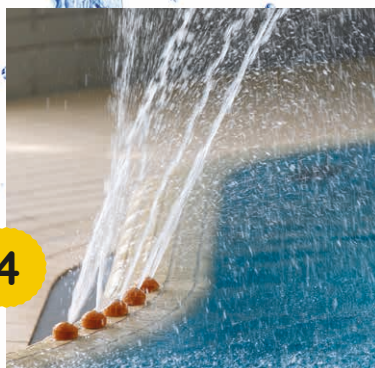
Wohin verschwindet das überlaufende Wasser?

Elli zieht ihre 25-Meter-Bahnen im Sportbecken und Thomas ist mit den Kindern im Freibad, um die Rutsche auszuprobieren. Tante Sophie ist mit ihren Kleinsten im Babybecken während Ursel und Franz auf den Wärmebänken relaxen. Günter macht es sich im Strandkorb gemütlich und isst seine Pommes aus dem Bistro. Sein Enkel Max springt derweil mit Karacho vom Einer und Max' Schwester Mathilde

wundert sich über die Wucht der Wellen, die dieser Sprung auslöst. Und sie fragt sich: Wohin verschwindet eigentlich das Wasser, das über den Beckenrand fließt? Einer, der es definitiv wissen muss, ist Betriebsleiter Ralf Beer, der bereits seit 26 Jahren im Bäderbetrieb der Stadtwerke Burgdorf tätig ist. „Unser Wasser wird 24 Stunden am Tag über eine **Filterungsanlage** gefiltert“, erklärt er.

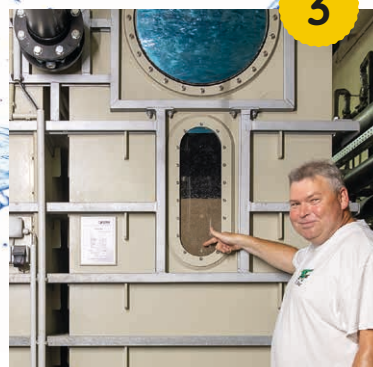
Schritt 1

Das Wasser, das über den Beckenrand fließt und in der **Überlauf- rinne** abläuft, das sogenannte Schwall- wasser, kommt erst einmal im **Schwall- wasserbehälter** in unserem Keller an.



Fertig!

Frisch gefiltert sprudelt das **saubere Wasser** nun wieder zu- rück ins Becken. Drei Mal am Tag überprüfen Ralf Beer und seine Kollegen die Wasserqualität dar- auf, ob zum Beispiel ausreichend Chlor enthalten ist.



Schritt 2

Von dort aus wird es durch eine Pumpe in unsere Filterungsanlagen weiterbefördert. Da gibt es zunächst ein **grobes Sieb**, das den gröberen Schmutz, wie Fasern entfernt, mit Flockungsmitteln wird der Schmutz gebunden.



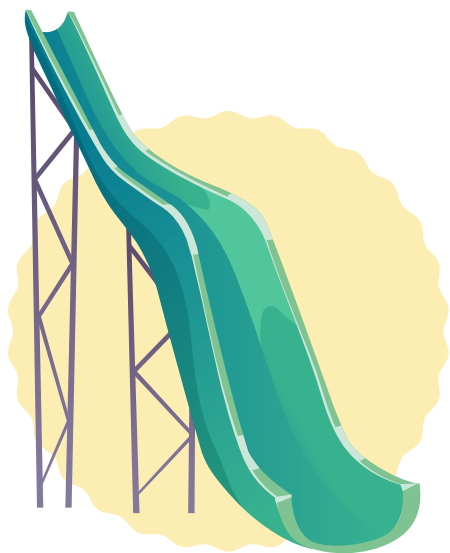
Schritt 3

Und dann folgt die **feine Filterung**. Dies geschieht mit mehreren Schichten aus Sand und Aktiv- kohle. Unsere Becken- wasserfilteranlage wurde gerade erst komplett erneuert. Hierdurch wird der Verbrauch von Wasser und Energie künftig reduziert.



Insgesamt werden jeden Tag 300.000 Liter Wasser gefiltert. Das sind umgerechnet etwa 2.500 gefüllte Badewannen.

Bild: freepik.com by vectorpouch



Die neue Rutsche

In diesem Jahr kann es sein, dass das Hallenbad während der Freibadsaison komplett geschlossen bleibt. Grund sind Sanierungsarbeiten. Unter anderem werden die Sanitäranlagen erneuert und: Es gibt eine neue Rutsche, die nach außen führt! Wir planen und hoffen, dass sie ab Oktober von den kleineren und großen Badegästen nach Herzenslust ausprobiert werden kann.

Bild: freepik.com by upklyak



Bild: Joachim Lührs

Der Mann für alles

Ralf Beer ist längst ein vertrautes Gesicht im Hallenfreibad Burgdorf. Schließlich hat er hier vor 26 Jahren seinen Weg als Schwimmmeister begonnen. Seit vier Jahren ist er Betriebsleiter. Als Verantwortlicher für den Bäderbetrieb ist er nun nicht mehr allzu häufig am Beckenrand anzutreffen, sondern mehr in seinem Büro und im Keller des Schwimmbads, um die Technik zu prüfen. Hin und wieder übernimmt er aber auch die Badeaufsicht. Und dann genießt er es, wieder einmal mit den Badegästen in Kontakt zu kommen und alte Bekannte wiederzutreffen. Diese Abwechslung zwischen Bürostuhl und Beckenrand schätzt er sehr.



Das Freibad hat vom 01. Mai bis zum 3. Sonntag im September geöffnet. Das Hallenbad hingegen hat, außer einer einmonatigen Betriebspause, ganzjährig geöffnet.

Weitere Informationen und die Öffnungszeiten finden Sie online unter: **hallenfreibad-burgdorf.de**

Gemeinsam durch die Energiekrise



Auf den Grundversorger ist Verlass — Seit vergangenen Jahr sind die Preise für Erdgas und Strom so stark angestiegen wie nie zuvor. Discountanbieter kündigen plötzlich Verträge und stellen ihre Dienste ein. Der regionale Grundversorger ist in diesem Fall für die Ersatzbelieferung zuständig. Auch in Burgdorf.

Die Stadtwerke Burgdorf sind mit ihrer Verbundenheit zur Region und ihren allumfassenden Serviceleistungen der erste Ansprechpartner. Dabei beantworten sie alle anfallenden Fragen rund um die Strom-, Erdgas- und Trinkwasserversorgung. Und dies gilt auch für die aktuelle Situation im Hinblick auf die Energiekrise.

Zukunftssicherer Energielieferant

Durch vorrausschauende Planung und langjährige Erfahrung blicken die Stadtwerke mit einem hohen Maß an fachlicher Kompetenz auf die aktuellen Entwicklungen. „Die engen Geschäftsbeziehungen mit unseren Lieferanten gewährleisten die Versorgung der Verbraucher und Verbraucherinnen mit Strom und Erdgas auch zukünftig.“, versichert Frank Jankowski-Zumbrink, Geschäftsführer der Stadtwerke Burgdorf.

Komplexe weltweite Zusammenhänge

Die aktuelle Preisentwicklung auf dem Energiemarkt lässt sich nicht nur auf einen Faktor begrenzen. Neben der schnell anlaufenden Produktion nach den Lockdowns ist auch der Krieg in der Ukraine für die Situation mit verantwortlich. Weitere Gründe für den Anstieg der Preise sind in der weltweit steigenden Nachfrage sowie in den niedrigen Füllständen der Erdgasspeicher in Europa begründet. „Die weitere Entwicklung wird zeigen, wie sich unsere Tarifpreise im laufenden Jahr verändern werden.“, so Frank Jankowski-Zumbrink abschließend. „Sicher ist allerdings: Wir übernehmen Verantwortung, auch in der aktuellen Situation. Auf die Stadtwerke Burgdorf als Versorger vor Ort ist Verlass, wenn es um die Versorgung unserer Kundinnen und Kunden geht.“

Bilder: stock.adobe.com – gomolach, smspsy, Kabardins photo, doomu, THINK b; freepik.com – Jongrak

Selbst aktiv werden und Energie sparen



Jede/r kann auch selbst aktiv dazu beitragen, den eigenen Erdgas- und Stromverbrauch zu reduzieren – mit ein paar einfachen, aber effektiven Maßnahmen.

1



Heizung entlüften und warten lassen

Einmal im Jahr sollte die Heizungsanlage gewartet und entlüftet werden. Beide Schritte sollten möglichst vor Beginn der Heizsaison erfolgen, damit der Energieverbrauch konstant bleibt und sich die Wärme optimal im Raum verteilt. Allgemein gilt: Um die Wärme frei an die Raumluft abgeben zu können, sollten Heizkörper nicht von Vorhängen abgeschirmt oder von Möbeln verdeckt werden.



2

Verwendung von Energiespar-Steckdosenleisten

Ob im Wohnzimmer oder in der Küche – im Stand-by-Modus ist der Stromverbrauch von Geräten nicht zu unterschätzen. Helfen kann da eine schaltbare Energiespar-Steckdosenleiste. Diese kappt im Vergleich zum Stand-by-Modus die Stromzufuhr und spart somit Kosten.

3

Energie sparen

7

Raumtemperatur anpassen

Die Raumtemperaturen sollten angepasst werden. Jedes Grad Temperatursenkung spart bis zu sechs Prozent Heizkosten. Im Wohnbereich sollte die Temperatur 20 Grad nicht übersteigen, in der Küche und im Flur sind Temperaturen von 18 Grad vollkommen ausreichend.



4

Wäschetrockner

Mit einem Wäschetrockner lässt sich die nasse Wäsche schnell und bequem trocknen. Doch ein Wäschetrockner gehört auch zu den größten Stromfressern in deutschen Haushalten. Um Kosten zu sparen, kann die Wäsche im Sommer einfach an der frischen Luft getrocknet werden. Dies funktioniert übrigens auch im Winter, wenn die Luftfeuchtigkeit nicht zu hoch ist.



5



Richtig lüften



3x
am Tag
für fünf
Minuten

Durch gekippte Fenster geht sehr viel Wärme verloren. Um effektiv zu lüften, sollten die Fenster komplett geöffnet werden. Am besten dreimal am Tag für ungefähr fünf Minuten, um Schimmelbildung zu vermeiden. Die Heizung während des Lüftens unbedingt ausstellen.

Wie Stadt und Stadtwerke Elektromobilität vorantreiben

Seit kurzem ist Armin Pollehn, Bürgermeister der Stadt, stolzer Besitzer einer Wallbox. Stromtanken zuhause? Für ihn mehr als praktisch und ein Ausdruck von Lebensqualität.



„Die Entscheidung für eine Wallbox ist mir sehr leichtgefallen. Ich fahre schon seit einigen Jahren privat ein Elektroauto. Da mein Dienstwagen ein Hybrid ist und ich von Elektromobilität überzeugt bin, war der Schritt zur eigenen Wallbox nicht mehr weit. Im November vergangenen Jahres habe ich mich für eine Wallbox der Stadtwerke Burgdorf entschieden. Seitdem möchte ich nicht mehr darauf verzichten. Durch die Wallbox spare ich viel Zeit und bin sehr flexibel: Je nach Modell braucht eine Wallbox nur ein paar Stunden, um ein Fahrzeug vollständig aufzuladen. Dies ist für mich sehr praktisch, da ich so zwischen zwei Terminen kurzfristig mein Elektroauto laden kann. Es ist einfach und flexibel! Stadtwerke und Stadt sind in Gesprächen, wie auch weiterhin die Stromladekapazitäten für die Stadt Burgdorf erhöht werden können. Doch dies ist nur der Anfang: Für die Zukunft soll die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken auf diesem Gebiet noch weiter intensiviert werden.“ **Armin Pollehn, Bürgermeister in Burgdorf**



„Die Elektromobilität nimmt Fahrt auf und die Stadtwerke sind selbstverständlich dabei! Mit unserem Wallboxangebot für das E-Laden zuhause bieten wir unseren Kundinnen und Kunden die Gelegenheit, ihr Elektrofahrzeug bequem im eigenen Heim zu laden. Aber auch für alle unterwegs möchten wir Angebote machen und Lösungen anbieten: Zusammen mit der Stadt wollen wir die Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum stärken und ausbauen. Dazu werden wir zusammen die besten Standorte auswählen und umsetzen. Wir freuen uns auf die Kooperation und gemeinsame Projekte.“ **Frank Jankowski-Zumbrink, Geschäftsführer der Stadtwerke Burgdorf**

In gemeinsamer Sache: Bürgermeister Armin Pollehn freut sich über seine eigene Wallbox. Hier mit Frank Jankowski-Zumbrink, Geschäftsführer der Stadtwerke Burgdorf bei der Inbetriebnahme der Wallbox am Rathaus. Bild: Joachim Lührs



Stadtwerke Burgdorf
und FNOH-DSL
Südheide GmbH
gehen Kooperation
zum regionalen
Glasfaserausbau ein



Bild: stock.adobe.com – Christian Schwier

Glasfaserausbau in Burgdorf

Homeoffice und -schooling, Streaming, große Datenpakete – wer ärgert sich nicht, wenn es das Internet zu Hause nicht mehr schafft. Ein Glasfaseranschluss ermöglicht größere Datenströme und schafft dadurch auch vieles zeitgleich. In Burgdorf stellt man sich im Bereich Internetversorgung für die Zukunft auf. Auch die Stadtwerke sind mit dabei.

Ausbauplanung

Mit dem regionalen Internetanbieter FNOH-DSL Südheide GmbH sind die Stadtwerke nun eine Kooperation eingegangen und planen den Ausbau eines Glasfasernetzes für das Stadtgebiet. Im Juli soll die Vermarktung in den Ortschaften Weferlingsen, Dachtmissen und Sorgensen mit einem eigenen Tarifpaket starten.

Individuelle Angebote

Es werden Tarife ab 400 Mbit/s, ab 49,95 € im Monat bis hin zu 2500 Mbit/s angeboten, so dass alle Bürger und Bürgerinnen die passende Leistung für Ihre Bedürfnisse buchen und sich die Glasfaserleitung direkt ins Haus holen können. Entscheidend ist allerdings, dass sich im jeweiligen Vermarktungsgebiet 40% der

Haushalte für einen Anschluss über Glasfaser entscheiden, um einen Ausbau zu gewährleisten.

Für die Zukunft gewappnet

Vorteile hat diese erhöhte Datenkapazität allemal, denn während der Pandemie stieß das heimische Internet bisher oftmals an seine Grenzen. Neben Videokonferenzen im Homeoffice und dem Videounterricht aus der Schule im Homeschooling hatten Eltern und Kinder oft gleichermaßen das Nachsehen. Mit einer Glasfaserleitung geht der Blick in die Zukunft und nicht auf den ladenden Bildschirm.

Regionale Kooperation

Die FNOH ist seit 2004 Internetprovider und hat in den letzten zwei Jahren bereits mehr als 5.000 Haushalte per Glasfaser erschlossen. Es wird Wert darauf gelegt, den Kundinnen und Kunden einen Mehrwert zu bieten, daher auch der Tarifeinstieg bei 400 Mbit/s. Auch mit der Stadt Burgdorf gibt es einen Kooperationsvertrag – hier sollen Tiefbaumaßnahmen abgestimmt und koordiniert werden, um unnötiges mehrfaches Aufreißen von Straßen und Gehwegen zu vermeiden.

40%

der Haushalte im jeweiligen Vermarktungsgebiet sollten sich für einen Anschluss über Glasfaser entscheiden, um einen Ausbau zu gewährleisten.

Teilen Sie uns
gern unverbindlich
Ihr Interesse
mit.



Sie haben Interesse
oder Fragen? Rufen
Sie an unter **(05147)
3089300**. Die FNOH-
DSL Südheide steht
Ihnen zur Verfügung.

Herzlichen Dank!

...sagen wir dem Team der Neuen Woche. Seit einigen Jahren erhalten Sie unsere Kundenzeitung als Beilage in der Neuen Woche – eine Verteilung, die stets pünktlich und zuverlässig dafür sorgt, dass Sie immer aktuell unser Magazin lesen können.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!



Effizientere Wärmeversorgung und Sponsoring fürs Tierheim

Durch die Unterstützung von Stadtwerken und Avacon konnte das Tierheim endlich an das örtliche Gasnetz angeschlossen werden. Letztlich bedeutet diese Neuerung eine Ersparnis im Jahr gegenüber dem bisherigen Heizen mit Flüssiggas. Neben dem Wegfall der ständigen Kontrolle der Gasmenge schafft man zudem durch Abbau des Flüssiggastanks Platz für eventuell notwendige Erweiterungen des Tierheims. Das Tierheim und die Stadtwerke Burgdorf pflegen seit Jahren eine gute Beziehung zueinander. Nun zieht auch Avacon, der technische Dienstleister der Stadtwerke, nach und unterstützt das Tierheim erstmalig mit einem einjährigem Sponsoringvertrag.

www.tierheim-burgdorf.de

Wir freuen uns über Feedback

Wie finden Sie unser neues Kundenmagazin? Ihre Meinung ist uns wichtig! Um unser Angebot stetig zu verbessern, freuen wir uns über jegliche Art von Feedback oder Anregung. Sie haben außerdem eine wichtige Frage, die Sie uns unbedingt stellen möchten? Dann kontaktieren Sie uns einfach per E-Mail.

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit unter:
info@sw-burgdorf.de

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.



Rätseln und gewinnen

Senden Sie das Lösungswort mit dem **Stichwort „Gewinnspiel“** per E-Mail an gewinnspiel@sw-burgdorf.de oder per Post an: Stadtwerke Burgdorf GmbH, Vor dem Hannoverschen Tor 12, 31303 Burgdorf

Einsendeschluss: 23. Juli 2022

**Das können
Sie gewinnen!**



Wir verlosen Wertkarten für das Hallenfreibad

Der Sommer kann kommen! Und damit auch jede Menge Badespaß. Wir verlosen: **1 x 90 Euro (50 Punkte), 2 x 50 Euro (25 Punkte) und 2 x 25 Euro (12 Punkte)**. Je Besuch erfolgt für Kinder und Jugendliche eine Entwertung von 1 Punkt, bei Erwachsenen von 2 Punkten. Wir wünschen eine tolle Zeit in unserem Hallenfreibad.

Teilnahmebedingungen: Die Gewinnerinnen und Gewinner werden telefonisch oder schriftlich benachrichtigt. Mitarbeitende der Stadtwerke Burgdorf dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und nach Preisübergabe vernichtet oder gelöscht. Weitere Informationen zu unserem Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen: www.stadtwerke-burgdorf.de

Angeh. eines Turk-volkes	Baby-flasche	eine Farbe	Abflug (Hinweis auf Flug-häfen)	benach-bart	große Welle	niederl. Tänzerin und Spio-nin †1917	Metall mit Gold-überzug
				Fragewort	8		
Kfz.-Z.: Cloppen-burg			Wasser-fahrzeug			poet.: Brunnen	Stadt in Irland
natürl. Kopf-schmuck (Mz.)	3			US-Schau-spieler † (Clark)			7
			mit Nahrung versorgen				
Ausflug, Wande-rung		Einheit des Licht-stroms	holländ-: eins	franz. Adelstitel (Herzog)	poet.: Fluss-land-schaften		
aus-rauben, aus-räumen						engl. Kurzw. für Weih-nachten	
besitzan-zeigen-des Für-wort			ein-mastiges Segel-schiff	austral. Pop-gruppe			11
				2	abwärts	4. Buch Moses	starke Nähfäden
Rohling, Barbar	Epos von Homer	genug! (ital.)	Lebens-abend	Männer-name			
			5	in der Mitte geteilt	Abk.: und so weiter		4
Installation	1. griech. Buch-stabe				9	Fragewort	Kolben-weg im Motor
			10	Verteidigung		12	
oberste Kante des Daches	Stück vom Ganzen			6	nordspan. Grenz-stadt		
Spitzen-künstler	1			Unter-kunft			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Impressum Herausgeber: Stadtwerke Burgdorf GmbH, Vor dem Hannoverschen Tor 12, 31303 Burgdorf, Telefon: (05136) 9714-0, E-Mail: info@sw-burgdorf.de, Website: www.stadtwerke-burgdorf.de **Verantwortlich:** Frank Jankowski-Zumbrink **Konzeption, Text, Design:** Concept-Design Heumann GmbH & Co. KG, Simeons carré 2, 32423 Minden, Telefon: (0571) 972518-0, E-Mail: info@concept-design-heumann.de **Redaktion:** Nina Bühner, Juliane Hünecke **Druck:** Umweltdruckhaus Hannover GmbH, Potsdamer Str. 3a, 30916 Isernhagen





Immer nah an den Menschen:
Gero von Oettingen schöpft
seine Energie aus dem
zwischenmenschlichen Kontakt
in Burgdorf.

**Wir in
Burgdorf**

Stadt-Energie

Man kann nicht jeden Tag etwas Großes tun,
aber gewiss etwas Gutes.

Dieses Zitat von Friedrich Schleiermacher beschreibt wunderbar die Lebensphilosophie von Gero von Oettingen, der seit 2015 1. Vorsitzender des Deutschen Roten Kreuzes Burgdorf ist. Seine Energie schöpft er aus dem gegenseitigen Austausch mit seinen Mitmenschen. 1944 während des 2. Weltkrieges geboren, kam er 1948 gemeinsam mit seiner Mutter, seiner Tante und seinem Bruder nach Burgdorf. Eher rein zufällig, wie er sagt. „Eine Freundin hat uns aufgenommen. Am Anfang kannten wir niemanden.“

Seine soziale Ader bekam der heute 78-Jährige in die Wiege gelegt. Auch seine Mutter war Mitglied im DRK. Wie ein roter Faden, begleitet ihn die Freude, Menschen zu helfen, durch sein Leben. „Wenn ich in den Gesichtern die Dankbarkeit sehe, bin ich einfach zufrieden“, so von Oettingen. Seit zehn Jahren ist er pädagogischer Mitarbeiter der Astrid-Lindgren-Grundschule Burgdorf und auch als 2. Vorsitzender des Mehrgenerationenhauses aktiv. Burgdorf hat dabei eine besondere Bedeutung für ihn: „Es ist eine Kleinstadt, in der man sich wohl fühlt und das Miteinander großgeschrieben wird.“

Noch mehr Burgdorf-Energie gibt es online:
www.stadtwerke-burgdorf.de